Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 70

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 25. März
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 25 mars
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 70

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 70

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerisches Vermögen in Russland. — Bestandesaufnahme von Dörrobst aus Aepfeln und Birnen.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Fortune suisse en Russie. — Prise d'inventaire des pommes et poires séchées. — Beni svizzeri esistenti in Russia. — Allestimento d'inventario delle pere et delle mele seeche.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Dans sa séance du 20 mars 1918, le président du tribunal civil du district de Lausanne a annulé le titre suivant, appartenant à Fr.-Henri Dubauloz, à Sullens:

Une obligation du Crédit Foncier Vaudois 3¾ %, n° 7415, série C, de fr. 1000. (W 123)

Lausanne, le 21 mars 1918. Le président: **Paul Meylan.**

Le président du tribunal du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu:

a) Treize obligations de la commune de Lausanne de fr. 500 chacune, 4¼ %, emprunt 1900; n°s 10477/8, 11138/40, 11629, 11669/71, 11687/8, 12152, 14393, coupons au 1er décembre 1914 attachés.

b) Vingt obligations, même emprunt, n°s 11230, 11235/7, 11239/41, 11243/6, 15744, 16804/6, 18488/92, coupons au 1er décembre 1917 attachés.

A l'instance du capitaine Blin, à Bruay (Pas-de-Calais), sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai de trois ans expirant le 24 mars 1921, au greffe du tribunal de céans, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 124³)

Lausanne, le 21 mars 1918. Le président: **Paul Meylan.**

Tribunal de première instance de Genève
Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 20 mars 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations, au porteur, 4¼ %, n° 332839, de fr. 1000, et n° 328723, de fr. 500, de la Banque Populaire Suisse, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 125³)

G. I. **R. Michoud**, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1918. 19. März. Unter der Firma **Immobilien A. G.** Münzgraben bestebt mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zum Zwecke der Erwerbung, des Betriebes und der eventuellen Wiederveräusserung der Liegenschaft am Münzgraben Nr. 2 in Bern. Die Statuten sind am 26. Februar 1918 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken), eingeteilt in 50 volleinbezahlte Inhaberaktien von je Fr. 2000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die bekannten Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Jedes Mitglied der Verwaltung ist berechtigt, die Gesellschaft nach aussen zu vertreten und die rechtsverbindliche Einzelunterschrift zu führen. Die Verwaltung besteht zurzeit aus zwei Mitgliedern, nämlich: Gottfried Bosshard, von Hittnau (Zürich), Delegierter des Verwaltungsrates der Schweiz. Unfallversicherungs-A. G. Winterthur, in Winterthur, als Vorsitzender, und Dr. Heinrich Fehlmann, von Aarau, Subdirektor, in Winterthur. Geschäftslokal: Münzgraben 2.

19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1962, und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. März 1918 ihre Statuten revidiert. Der Zweck der Gesellschaft wird wie folgt erweitert: Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgendeiner Form beteiligen. Hinsichtlich der Erteilung der rechtsverbindlichen Unterschriften wurde die Aenderung getroffen, dass diese Befugnis dem Verwaltungsrat zusteht. Die Unterschrift des gewesenen Präsidenten des Verwaltungsrates, Jakob Spreng, Fürsprecher, ist infolge Todes erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Hermann Ludwig, Kaufmann, von und in Bern, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident wurde bezeichnet: Adolf Jost, Kommandant des kantonalen Polizeikorps, von Wangen a. A., in Bern, beide mit der Berechtigung zur Führung der Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Christoffelgasse 3.

Eisen, Stahl, Metalle, metallurgische Produkte. — 19. März. Friedrich Brändli, Kaufmann, von Unterbözberg (Aargau), in Bern, und Emil Mäder, Kaufmann, von Mühleberg, in Zollbrück, haben unter der Firma **Braendli & C°** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tag ihren Anfang nimmt. Friedrich Brändli ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Emil Mäder ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Grosshandel in Eisen, Stahl und Metallen, metallurgischen Produkten usw. Domizil: Schanzenstrasse 6.

20. März. Unter der Firma **«Sella», Einkaufszentrale der Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister («Sella», Centrale d'achats de l'Union suisse des maîtres selliers)** hat sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft gegründet, welche den Betrieb eines Geschäftes für den gemeinsamen Ein- und Verkauf von Sattler- und Tapeziererartikeln bezweckt. Die Statuten sind am 6. Januar 1918 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied der Genossenschaft schweiz. Sattlermeister werden. Die Aufnahme erfolgt durch Mehrheitsbeschluss des Verwaltungsrates nach Eingang eines schriftlichen Gesuches, mit der Verpflichtung zur Uebernahme wenigstens eines Anteilscheines. Es werden Anteilscheine in runden durch hundert Franken teilbaren Beträgen ausgegeben. Angehörige von verstorbenen Mitgliedern, die das Geschäft weiterführen, können in der Mitgliedschaft verbleiben. Der Austritt von Mitgliedern kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (Kalenderjahres) auf dreimonatige Kündigung hin mittels eines eingeschriebenen Briefes erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch Ausschluss durch die Betriebskommission. Die Ausgeschlossenen haben das Recht, an den Verwaltungsrat zu rekurrieren. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und 2—4 weitern Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat; 3. die aus 3 Mitgliedern bestehende Betriebskommission; 4. die aus zwei Revisoren bestehende Kontrollstelle; 5. der Geschäftsführer mit dem Personal. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates oder zwei Mitglieder der Betriebskommission kollektiv. Der Geschäftsführer (Verwalter) hat Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat, der die Genossenschaft nach aussen vertritt, hat das Recht, weitere Unterschriftsberechtigungen zu erteilen. Für die Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ist Art. 656 O. R. wegleitend. Ueber die Verwendung des Geschäftsergebnisses, Zuweisung in den Reservefonds, Tantiemen für den Verwalter, Verzinsung der Anteilscheine, Rückvergütung an die Mitglieder für Warenbezüge, sowie weitere Verfügungen beschliesst die Generalversammlung auf Antrag des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Hans Kurt, Sattlermeister, von und in Solothurn; Vizepräsident ist Leo Menz, Sattlermeister, von Willisau-Stadt (Luzern), in Birsfelden; Aktuar ist Otto Steiner, Zentralsekretär, von Innerbirrmoos, in Bern. Weitere Mitglieder: Emil Fischer, Sattlermeister, von Fahrwangen, in Vevey, und Max Widinger, alt Sattlermeister, von und in Zürich. Die Betriebskommission besteht aus: Gottfried Lobsiger, von Wohlen; Jakob Bütikofer, von Kernenried, und Karl von Hoven, von Schelten; alle Sattlermeister, in Bern. Verwalter ist Johann Mathys, von Willadingen, in Bern. Geschäftslokal: Spitalgasse 16.

Bureau Laupen

6. Februar und 22. März. Unter der Firma **Polygraphische Gesellschaft (Société Polygraphique) (Società Poligrafica) (The Polygraphic Company)** hat sich gemäss den am 30. Januar, 16. und 20. März 1918 festgestellten Statuten eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Laupen gebildet, deren Zeitdauer unbeschränkt ist. Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Erwerbung und der Betrieb einer Druckerei und Verlagsanstalt. Die Gesellschaft ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu zu errichten oder von Dritten zu erwerben, oder sich an schon bestehenden, ähnlichen oder verwandten Geschäftszweigen in irgend welcher Form zu beteiligen; sie übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Fr. Haggenmacher», Graphische Anstalt in Laupen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 5000. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist ein vom Verwaltungsrat bezeichneter Direktor befugt, derselbe zeichnet für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat zum Direktor gewählt: Albert Feller, von Strättligen, in Laupen.

Bureau Nidau

19. Februar/20. März. Die Kommanditgesellschaft **Judith & Cie, Nachfolger der Uhrenfabrik Seeland in Liquidation**, mit Sitz in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 264 vom 22. Oktober 1909, Seite 1777), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Romont (district de la Glâne)

1918. 19 mars. La **Société de laiterie de Torny le Grand**, société coopérative, à Torny-le-Grand (F. o. s. du c. du 3 mars 1888, n° 28, page 220), a, dans son assemblée générale du 12 février 1918, modifié l'art. 4 de ses statuts, en ce sens que le droit à la société sera basé sur la propriété foncière. Les autres points publiés n'ont pas subi de modifications. Le comité a été renouvelé comme suit: Gendre Ligori, de Neyruz, agriculteur, président; Auguste Bugnon, fils d'Irénée, de Torny-le-Grand, agriculteur, membre, et Charles Bugnon, fils d'Eugène, de Torny-le-Grand, agriculteur, secrétaire; tous domiciliés à Torny-le-Grand.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Lebern

Bau- und Möbelschreinerei. — 1918. 19. März. Jakob Ledermann-Walker und die Söhne Jakob und Arnold Ledermann, von Madiswil (Bern), in Langendorf, haben unter der Firma **J. Ledermann & Söhne**, mit Sitz in Langendorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift von je zwei Gesellschaftern notwendig. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Bureau Olten-Gösgen

Eisen und Eisenwaren. — 21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Steiner & Wyss» in Olten. Eisen- und Eisenwarenhandlung

(S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Steiner & Wyss in Liq.** durch die beiden Gesellschafter besorgt.

Eisen und Eisenwaren. — 21. März. Inhaber der Firma **J. Steiner** in Olten ist Josef Steiner, von Zell (Kt. Luzern), Kaufmann, in Olten: Eisen- und Eisenwarenhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Anna Steiner geb. Kerzenmacher, Ehefrau des Firmainhabers, in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

21. März. Die **Buchdruckerei Gassmann A.-G.** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 305 vom 3. Dezember 1910, Seite 2055) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. März 1918 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital von 200,000 auf 300,000 Franken erhöht, eingeteilt in 300 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 25. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik E. Stickelberger & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1917, Seite 1148) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Chemische Fabrik E. Stickelberger & Cie» in Basel.

Emanuel Stickelberger-Brunnschweiler und Benedikt Jucker-Lüscher, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Chemische Fabrik E. Stickelberger & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chemische Fabrik E. Stickelberger & Co» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Brunnschweiler, von Hauptwil (Thurgau), wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in chemischen Produkten; Hochbergerstrasse 15 und 17.

Chemisch-technische Produkte. — 18. März. Inhaberin der Firma **M. M. Meier** in Basel ist Frau Maria Magdalena Meier geb. Zeller, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Theodor Meier, von und in Basel, Ehemann der Inhaberin. Fabrikation chemisch-technischer Produkte; Hutgasse 2.

Elektrotechnische Bedarfsartikel, usw. — 18. März. Inhaber der Firma **Emil Scholer** in Basel ist Emil Scholer-Stocker, von Zunzgen (Basel Land), wohnhaft in Basel. Handel in elektrotechnischen Bedarfsartikeln en gros sowie Vertretungen elektrotechnischer Spezialfabriken; Marktplatz 31.

Agenturen. — 19. März. Wilhelm Borer, von und in Basel, und Marcel Emil August Baud-Brodbeck, von Genf, wohnhaft in Birsfelden (Basel-Land), haben unter der Firma **Borer & Baud** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1918 begonnen hat. Agenturen; Streitgasse 7.

Eisen und Metalle. — 19. März. René Levy, von Peuchapatte (Bern), wohnhaft in Basel, und Léon Levy-Wahl, von und in Basel, haben unter der Firma **René Levy & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. René Levy ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Léon Levy-Wahl ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Handel in Eisen und Metallen; Schützengraben 58.

19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft)** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel, hat in der Generalversammlung vom 2. März 1918 ihr Aktienkapital um Fr. 9,000,000 (neun Millionen Franken) erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr Fr. 45,000,000 (fünfundvierzig Millionen Franken), eingeteilt in 90,000 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Die Generalversammlung hat ferner beschlossen, das Aktienkapital um weitere Fr. 5,000,000 zu erhöhen. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden. Eine weitere gleichzeitig beschlossene Statutenänderung berührt die, im Schweizerischen Handelsamtshlatt Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 670, und frühere publizierten Tatsachen nicht.

Waschpulver, usw. — 20. März. Inhaber der Firma **A. Houriet-Maag «Presto-Werk Basel»** in Basel ist Paul Alexander Houriet-Maag, von Le Locle (Neuenburg), wohnhaft in Basel. Fabrikation von Waschpulver und Handel in verwandten Artikeln; Blauenstrasse 11.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickerei. — 1918. 21. März. Eduard Schläpfer und Willy Schläpfer, beide von Speicher, in Grub (Appenzell), haben unter der Firma **Gebrüder Schläpfer** in Grub eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 beginnt. Fabrikation von Stickereien. Halten.

21. März. Die Genossenschaft unter der Firma «Viehversicherungsgesellschaft Rehetobel», mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1914, Seite 223 und dortige Verweisungen), hat am 10. Mai 1908 und 20. Januar 1918 ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun auf **Viehversicherungs-Gesellschaft Rehetobel.** Die Beiträge sind neu geregelt. Es sind neben der einmaligen Einschreibgebühr von 50 Rappen für jedes Stück Vieh jährlich zu entrichten: 1. Klasse, Vieh im Wert von 200 bis 400 Franken = Fr. 2. 50; 2. Klasse, Viehwert 400 bis 600 Franken = Fr. 4; 3. Klasse, Viehwert 600 bis 800 Franken = Fr. 5. 50; 4. Klasse, Viehwert 800 bis 1000 Franken = Franken 7. 50; 5. Klasse, Viehwert 1000 bis 1100 Franken = Fr. 8. 50, und 6. Klasse, Viehwert 1100 bis 1200 Franken = Fr. 9. 50 Beitrag. Die übrigen Abänderung gegenüber den im S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1894, Seite 714, und Nr. 461 vom 14. Dezember 1903, Seite 1841, publizierten Tatsachen sind interner Natur. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die einzelnen Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 O. R. Leonhard Rohner-Müllhaupt, Robert Sturzenegger und Wilhelm Sonderegger sind aus dem Vorstande zurückgetreten. Der letztere setzt sich nun folgendermassen zusammen: Ernst Bischofberger, Fabrikant, von Heiden, Präsident; Jakob Oertle, Landwirt und Wirt, von Teufen, Vizepräsident; Ulrich Bruderer, Landwirt, von Speicher, Aktuar; Johann Heinrich Tanner, Landwirt, von Urnäsch, Kassier; Konrad Rechsteiner, Fabrikant, von Wald (Appenzell); Emil Zellweger, Landwirt, von Teufen; Robert Kellenberger, Landwirt, von Rehetobel; letztere drei Beisitzer; alle in Rehetobel wohnhaft. Der Präsident, der Aktuar oder der Kassier führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

21. März. Verein unter dem Namen **Handwerker- und Gewerbeverein Herisau,** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1916, Seite 258 und dortige Verweisungen). Paul Nef ist aus dem Vorstande zurückgetreten. Zur Unterschrift sind nun befugt: Konrad Ruckstuhl, Drechslermeister, von Neukirch a. d. Thur, Präsident; Arthur Signer, Baumeister, von Hundwil, Vizepräsident und Korrespondent; Carl Scheiwiler, Baumeister, von Waldkirch (Kt. St. Gallen), Aktuar; alle drei in Herisau wohnhaft. Es zeichnen zu zweien: Der Präsident mit dem Aktuar oder mit dem Korrespondenten; der Vizepräsident mit dem Aktuar.

21. März. Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein Herisau,** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1917, Seite 229 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat, aus welchem Jakob Huldreich Tobler, Heinrich Märki und Ernst Ottinger zurückgetreten sind, setzt sich nun folgendermassen zusammen: Amand Allenspach, Steindrucker, von Sulgen, Präsident; Emanuel Kündig, Kaufmann, von Herisau, Vizepräsident; Heinrich Waldburger, Bautechniker, von Teufen, Aktuar; Ferdinand Niederer, Privatier, von Herisau, Kassier; Johannes Knollwolf, Schreiner, von Herisau; Ernst Gmünder, Buchdrucker, von Herisau; August Alder, Schriftsetzer, von Herisau; letztere drei Beisitzer; alle sieben in Herisau wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen: a) Der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; b) der Kassier und der Verwalter, Hans Baumgärtner, je einzeln.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

An- und Verkauf von Wertpapieren; Wechselstube. — 1918. 20. März. Inhaber der Firma **Edm. Waldmann** in St. Fiden-Tablat ist Edmund Waldmann, von Arbon (Thurgau), in St. Fiden. An- und Verkauf von Wertpapieren und fremden Sorten (Wechelstube); Neptunstrasse 3.

20. März. **St. Gallische Kantonalbank,** mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels, Rapperswil, Degersheim und Altstätten. Die Kollektivunterschrift des Verwalters der Filiale Rorschach, Arnold Friedrich, ist erloschen. Die Bankkommission hat an den Verwalter Carl Brunner-Denzler, von Andelfingen, in Rorschach, die volle Kollektivunterschrift für die Filiale Rorschach mit je einem der bisherigen Zeichnungsberechtigen erteilt.

20. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Ostschweizerische Ausrüstergenossenschaft in Liq.,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1917, Seite 512), ist nach Durchführung der Liquidation erloschen.

Automaten. — 20. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Friedr. Franke & Cie.,** Fabrikation und Vertrieb eines Automaten; in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, Seite 1663), wird infolge Todes und Wegzugs der Gesellschafter und Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöscht.

Bankkommission. — 20. März. Inhaber der Firma **Fr. Frey** in St. Gallen ist Friedrich Frey, von Widnau, in St. Gallen. Bankkommissionsgeschäft; Theaterplatz 2.

Stickereien. — 20. März. Die Firma **A. Richter,** An- und Verkauf von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, Seite 615), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «S. Richter» übernommen.

Inhaber der Firma **S. Richter** in St. Gallen ist Salomon Richter, von Brunnadern, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Stickerei-Einkauf und -Verkauf; Hinterlauben 1.

20. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Amden** besteht mit Sitz in Amden eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 16. Dezember 1917. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbildung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse usw.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Amden werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft unterschriftlich erklärt hat und das Aufnahmegesuch vom Genossenschaftsvorstand genehmigt worden ist. Bis zum Ablauf des laufenden Geschäftsjahres ist der Eintritt frei, nachher kann durch die Genossenschaftsversammlung ein beschedener Eintrittsbeitrag festgesetzt werden. Nur einer der Erben hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben eines verstorbenen Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird an der ordentlichen Wahlversammlung festgesetzt. Bruchteile eines Jahres werden als volles Jahr gerechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Infolge Todes; b) infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet; c) durch schriftliche Austritterklärung; d) infolge Ausschluss, und e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener vierteljähriger schriftlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Geschäftsführer und einem Beisitzer. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift; der Geschäftsführer allein. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Alois Böni, Landwirt, Präsident; Josef Gmür, Angestellter, Vizepräsident; Josef Jöhl, Landwirt, Aktuar; Anton Gmür, Landwirt, Geschäftsführer, und Alois Rüdisüli, Landwirt; alle von und in Amden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 19. März. Die **Graubündner Kantonalbank,** Staatsanstalt, in Chur (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. April 1916, Seite 554), erteilt Kollektivprokura an Anton Färber, Bankkassier, von Tamins, in Chur, und an Dr. Albert Lardelli, Jurist, von Poschiavo, in Chur, in dem Sinne, dass ein jeder derselben berechtigt ist, mit einem andern Prokuristen kollektiv zu zeichnen.

19. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Landw. Lebensmittelverein in Segnes bei Disentis,** mit Sitz in Segnes bei Disentis (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1916, Seite 619), hat in der Generalversammlung vom 20. Februar 1918 den Vorstand wie folgt neu bestellt. Als Präsident an Stelle von Plazid Deflorin ist Johann Baptista Huonder, Landwirt, von und in Segnes, und an Stelle von Joseph Huonder ist als Aktuar Johann Anton Durschei, Landwirt, von und in Segnes, in den Vorstand gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1918. 20. März. Die **Aargauische Torfgesellschaft A. G.** in Muri (S. H. A. B. 1917, Seite 1719) hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1918 das Aktienkapital von Fr. 250,000 auf Fr. 800,000 erhöht. Dasselbe besteht nunmehr aus 160 auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 5000. § 3, Abs. 2 und 3, der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden.

Uniform- und Zivilschneiderei. — 20. März. Die Firma **Ulr. Stutz, Sohn,** Schneidereimassgeschäft in Uniformen und Zivil, in Muri (S. H. A. B. 1916, Seite 1302), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Zürich erloschen.

Bureau Zofingen

20. März. Die Aktiengesellschaft **Bank in Zofingen**, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1917, Seite 632), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. März 1918 eintausend neue Aktien im Nennwert von je fünfhundert Franken begeben. Das ausgegebene und volleinbezahlte Gesellschaftskapital beträgt nunmehr fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000), eingeteilt in 10,000 Inhaberaktien von je Fr. 500.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Bierbrauerei und Wirtschaft. — 1918. 18. März. Die Firma **Gg. Fauser**, Bierbrauerei und Wirtschaft zur Sonne, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 393 vom 25. November 1901, Seite 1570), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. März. Die **Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, Seite 14) wählte als Geschäftsführer: Sebastian Fraefel, von Henau (Kt. St. Gallen), in Bischofszell. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar und der Geschäftsführer einzeln.

19. März. Landw. **Konsumgenossenschaft Eschlikon & Umgebung** in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1915, Seite 326, und Verweisung). An Stelle der ausgetretenen Friedrich Kocherhans und Werner Büchi, deren Unterschrift erloschen ist, sind in den Vorstand gewählt worden: Alfred Schoch, Sticker, als Aktuar, und Johann Greuter-Bietenhader, Fergger, als Vizepräsident, beide von und in Eschlikon. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift und der Verwalter einzeln.

19. März. Unter der Firma **Milchlieferantengenossenschaft Alterswilen, Siegershausen, Dippishausen**, mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Alterswilen, besteht seit 25. Oktober 1916 mit unbestimmter Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die möglichst rationelle Verwertung der produzierten Milch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jeder Lieferant, der die Statuten im Protokoll eigenhändig unterzeichnet hat, ist Mitglied der Genossenschaft. Neueintretende haben sich beim Präsidenten anzumelden, über deren Aufnahme entscheidet die Generalversammlung, die auch die Höhe des Eintrittsgeldes sowie den von den Mitgliedern zu leistenden jährlichen Beitrag bestimmt. Der Austritt kann nur auf Ende des Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Präsidenten jeweils vor dem 1. März schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Zirkular. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Huber, von Siegershausen, in Alterswilen; Aktuar ist Alfred Oberhänsli, von Neuwilen, in Bommen; Kassier ist Johann Ludwig, von Dippishausen, in Oftershausen; Beisitzer sind: Emil Keller, von Altishausen, in Siegershausen, und Hugo Olbrecht, von Kurzrickenbach, in Oftershausen; alle Landwirte.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1918. 20 marzo. La ditta **De Giorgi C. Officina Meccanica**, in Locarno (F. u. s. di c. del 29 gennaio 1917, nº 23, pag. 160, e 13 novembre 1917, nº 266, pag. 1792), viene cancellata d'ufficio, in base al decreto di fallimento, in data 18 marzo corrente, della pretura del distretto di Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

1918. 20 mars. La société de **Fromagerie de Vuiteboeuf-Peney**, société anonyme dont le siège est à Vuiteboeuf (F. o. s. du c. du 20 mai 1886, nº 50, page 351), fait inscrire que dans ses assemblées générales des 9 novembre 1913 et 10 novembre 1915 elle a changé deux membres de son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Robert Perrin, marchand de bestiaux; secrétaire: Ernest Degiez, agriculteur; caissier: Jules Margot, agriculteur; tous bourgeois de Vuiteboeuf, y domiciliés. Ils signent collectivement au nom de la société.

Genf — Genève — Ginevra

Charcuterie et comestibles. — 1918. 20 mars. Le chef de la maison **Bringold P.**, à Plainpalais, est Pierre Bringold, de Plainpalais, y domicilié. Commerce de charcuterie et comestibles. 28, Rue de Carouge.

20 mars. Suivant acte reçu par Me Albert Choisy, notaire, à Genève, le 12 mars 1918, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société de la Villa «Les Tilleuls»**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bougeries. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000) divisé en 40 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par celle de l'administrateur, s'il n'on existe qu'un seul. Est nommé seul administrateur Joseph Stigler, négociant, de nationalité allemande, domicilié à Genève. Siège social: Chemin Falletti, Chêne-Bougeries.

Fournitures pour usines. — 20 mars. Gottfried Danz, de Grossaffoltern (Berne), domicilié à Plainpalais, a repris l'actif et le passif de la maison «Danz et Franz», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 décembre 1917, page 1907), qu'il continue sous la raison **G. Danz**, à Plainpalais. Commerce de fournitures pour usines. 4, Rue Caroline.

20 mars. **Annuaire du Commerce Suisse Chapalay et Mottier (société anonyme)** établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 6 avril 1908, page 598). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, a été porté à 5 membres, qui sont: Henri Roche, éditeur, de Genève (Ville), au Petit-Saconnex; Jules Mottier, directeur de Publicitas S. A., de Gy (Genève), au Petit-Saconnex (déjà inscrits); César Droin, avocat, de Genève, au Petit-Saconnex; Alfred Mottier, directeur de Publicitas S. A., de Gy (Genève), aux Eaux-Vives, et Alexandre Mottier, éditeur, de Gy (Genève), au Petit-Saconnex. L'administrateur Jules Chapalay est radié.

20 mars. **Yost Typewriter Company Limited**, établie à Londres, et ayant une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1908, page 400). Milton Bartholomew fils, directeur général de la société, de nationalité anglaise, domicilié à Londres, a été désigné comme mandataire général et représentant de la société pour la Suisse. Les pouvoirs conférés en cette qualité à Samuel Wechsler sont radiés. Les locaux de la succursale sont actuellement: 21, Rue de la Corraterie.

20 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 14 mars 1918, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière de la Rue Hugo de Senger**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue Hugo de Senger nº 3. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de treize mille francs (fr. 13,000), divisé en 26 actions de 500 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le conseil est composé de deux membres, soit Robert Levaillant, marchand de chevaux, et Alexis Levaillant, négociant, tous deux de nationalité française et domiciliés à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 21. März. Zwischen den Ehegatten **August John**, Hotelier, und **Frieda** geb. **Schönbein**, von Oberburg (Bern), in Zürich 7, Dolderstrasse 96-98, besteht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «F. John-Schönbein» in Zürich 7 (Eintragung vom 20. März 1918).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41397. — 1. Februar 1918, 3 Uhr.
H. Schachtebeck & Co., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Zigarren, Zigaretten und Tabakfabrikate.

Sennbub

Nr. 41398. — 13. März 1918, 8 Uhr.
Gysi & Cº, Fabrikation und Handel,
Aarau (Schweiz).
Optische Artikel und Instrumente.

Nº 41399. — 13 mars 1918, 8 h.
Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis.

(Transmission du nº 14510 de la Fabrique des Faverges, Robert frères, Villeret).

Nº 41400. — 13 mars 1918, 8 h.
Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis.

(Transmission du nº 14511 de la Fabrique des Faverges, Robert frères, Villeret).

Nº 41401. — 13 mars 1918, 8 h.
Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis.

(Transmission du nº 14512 de la Fabrique des Faverges, Robert frères, Villeret).

N° 41402. — 13 mars 1918, 8 h.
Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis.

(Transmission du n° 19484 de la Fabrique des Faverges, Robert frères, Villeret).

N° 41403. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

AMRI

N° 41404. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

LANGRA

N° 41405. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

BOSCA

N° 41406. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

DANDY

N° 41407. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

NIGBLACK

N° 41408. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

STRONGO

N° 41409. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

TOMY

N° 41410. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

TRILBY

N° 41411. — 14 mars 1918, 6 h.
The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,
fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, pâtes, crèmes, essences et émulsions, employés spécialement dans l'industrie textile, dans celle du cuir et dans celle des métaux.

UNIBLACK

Nr. 41412. — 14. März 1918, 8 Uhr.
Georges Christian, Oris Watch, Fabrikation und Handel,
Hölstein (Schweiz).
Uhren und Uhrenbestandteile.

ORIS

Nr. 41413. — 16. März 1918, 8 Uhr.
Chlorosan A.-G. Chemisch-therapeutische Präparate, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).
Chemisch-therapeutisches Präparat (Heilmittel gegen Bleichsucht).

CHLOROSIN

(Uebertragung der Nr. 21676 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41414. — 18. März 1918, 8 Uhr.
Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).
Pharmazeutische Präparate.

MARINDON

Nr. 41415. — 18. März 1918, 8 Uhr.
Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).
Kosmetische Präparate.

LAVODIN

Nr. 41416. — 18. März 1918, 8 Uhr.
Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik,
Fabrikation,
Menziken (Schweiz).
Zigarren aus brasilianischen Tabaken hergestellt.

(Uebertragung von Nr. 34420 der Firma Weber Söhne, Menziken).

Nr. 41417. — 18. März 1918, 8 Uhr.

Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik,
Fabrikation,
Menziken (Schweiz).

Zigarren.

WEBERS
LA ROSA
CIGARES
DE
TABACS SUPÉRIEURS
Diplôme Zurich 1883

On reconnaîtra la véritable qualité
à la signature de:
Weberfils
MENZIKEN
SUISSE

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung von Nr. 34682 der Firma Weber Söhne, Menziken).

Schweizerisches Vermögen in Russland

Vor einiger Zeit ist durch die Handelsabteilung an einzelne, in Russland besonders interessierte Verbände die Aufforderung ergangen, dem Politischen Departement eine Zusammenstellung aller aus Warenlieferungen resultierenden Guthaben in Russland zukommen zu lassen. Die bei uns bis anhin eingegangenen Aufstellungen, ferner Eingaben und Anmeldungen andere Vermögenswerte in Russland betreffend, lassen es wünschenswert und angezeigt erscheinen, die Erhebungen auf eine viel breitere Basis zu stellen und eine Uebersicht über das gesamte schweizerische Vermögen in Russland zu beschaffen.

Zu diesem Zwecke wurde der Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins in Zürich beauftragt, sich mit der Feststellung sämtlicher zurzeit ausstehenden Guthaben aus Warenlieferungen zu befassen, und er hat sich demgemäss bereits mit den in Frage kommenden Berufsverbänden ins Benehmen gesetzt.

Die Vereinigung von Vertretern des Schweizerischen Bankgewerbes in Basel ist mit den Erhebungen über die durch Banken vertretenen Vermögenswerte betraut und schliesst demnach den Aktien- und Obligationenbesitz in sich sowie Guthaben, die nicht aus Warenlieferungen resultieren (Kontokorrent, Depositen usw.). Auch die Vereinigung ist wie der Vorort schon mit ihren Mitgliedern in Verbindung getreten.

Was nun diejenigen schweizerischen Vermögenswerte in Russland anbelangt, die sich nicht in vorgenannte beide Kategorien einreihen und die also von den Erhebungen dieser zwei Verbände nicht berührt werden, so ersucht das Politische Departement, Eingaben, die diese dritte Gruppe (Immobilien, Landgüter, Fabriken usw.) betreffen, in dreifacher Ausfertigung direkt an die Abteilung für Auswärtiges in Bern zu richten. Diejenigen Interessenten dieser letzten Gruppe, die ihre Vermögenswerte schon direkt oder anderweitig beim Politischen Departement angemeldet haben, werden jedoch dringend gebeten, von Wiederholungen absehen zu wollen.

Bern, den 25. März 1918.

Schweizerisches Politisches Departement:
Calonder.

Bestandesaufnahme von Dörrobst aus Aepfeln und Birnen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 21. März 1918.)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1916 betreffend die Bestandesaufnahme von Waren wird hiermit über die Vorräte von Dörrobst aus Aepfeln und Birnen eine Bestandesaufnahme angeordnet.

Jedermann, der sich im Besitze von solchem Dörrobst befindet, ist verpflichtet, binnen acht Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, seine Bestände der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern durch eingeschriebenen Brief anzumelden und dabei die Menge der Ware und deren Lagerort bekanntzugeben.

Ausgenommen von der Anmeldepflicht sind diejenigen Händler (Art. 1 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 29. Oktober 1917 über den Handel mit Dörrobst) und Detailverkäufer (ausgenommen die Produzenten), deren Lager an Dörrobst in den verschiedenen Sorten am Tage der Publikation ein Gesamtquantum von 500 kg nicht übersteigt.

Ferner sind zur Angabe ihrer Vorräte an Dörrobst nicht verpflichtet alle Produzenten von Dörrobst und alle Selbstverbraucher, deren Lager in den verschiedenen Sorten am Tage der Publikation ein Gesamtquantum von 100 kg nicht übersteigt.

Wer seine Warenbestände unrichtig oder gar nicht anmeldet, wird mit Busse bis Fr. 20,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können miteinander verbunden werden.

* * *

Fortune suisse en Russie

Il y a quelque temps, la Division du commerce a invité certaines associations ayant des intérêts spéciaux en Russie à faire parvenir au Département politique un état de toutes leurs créances en Russie résultant de la fourniture de marchandises. Vu les états qui ont été remis, ainsi que les requêtes et déclarations concernant d'autres valeurs en Russie, il paraît désirable et indiqué d'instituer l'enquête sur une base beaucoup plus large et de dresser un tableau de toute la fortune suisse en Russie.

A cet effet, le Vorort de la Société Suisse du Commerce et de l'Industrie à Zurich, a été chargé de constater toutes les créances encore impayées résultant de la fourniture de marchandises et il s'est déjà mis en rapport avec les associations professionnelles intéressées.

L'Association des Représentants des Banques suisses à Bâle a été chargée des constatations concernant les valeurs représentées par des banques, soit les actions et obligations, ainsi que les créances qui ne résultent pas de la fourniture de marchandises (comptes-courants, dépôts, etc.). Comme le Vorort, cette Association est déjà entrée en relations avec ses membres.

En ce qui concerne les valeurs suisses en Russie qui ne rentrent pas dans les deux catégories sus-mentionnées et restent ainsi en dehors de l'enquête faite par ces deux associations, le Département politique demande que les requêtes concernant ce troisième groupe (immeubles, biens-fonds, fabriques, etc.) soient adressées directement en triple expédition à la Division des Affaires Etrangères. Les intéressés de cette dernière catégorie qui ont déjà déclaré leurs valeurs, soit directement, soit d'une autre manière, au Département politique, sont instamment priés de ne pas renouveler leurs déclarations.

Berne, le 25 mars 1918.

Département politique suisse,
Calonder.

Prise d'inventaire des pommes et poires séchées

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 21 mars 1918.)

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916, concernant l'inventaire des marchandises, est ordonné l'inventaire de toutes les réserves de pommes et poires séchées.

Quiconque détient les articles précités, est tenu d'en informer par lettre recommandée la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique à Berne, dans un délai de huit jours à partir de la première publication de la présente décision dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il convient d'indiquer exactement la quantité de la marchandise et le lieu où elle est entreposée.

Sont exclus de l'obligation de déclarer leurs stocks, les négociants (article premier de la décision du Département suisse de l'économie publique du 29 octobre 1917, concernant le commerce des fruits séchés) et les débits au détail (à l'exception des producteurs) dont les réserves de fruits séchés des différentes sortes ne dépassent pas la quantité totale de 500 kg le jour de la publication de la présente décision.

Sont en outre exclus de l'obligation de déclarer leurs stocks, tous les producteurs de fruits séchés et tous les consommateurs, dont les réserves de fruits séchés des différentes sortes ne dépassent pas une quantité totale de 100 kg. le jour de la publication de la présente décision.

Quiconque ne déclarera pas ou déclarera inexactement ses stocks sera puni d'une amende jusqu'à fr. 20,000 ou d'emprisonnement. Les deux peines pourront être cumulées.

Beni svizzeri esistenti in Russia

Qualche tempo fa la Divisione del commercio invitò alcune associazioni che hanno interessi particolari in Russia a far pervenire al Dipartimento politico una distinta di tutti i crediti esistenti in Russia che risultano da forniture di merci. Le distinte mandate finora e inoltre le denunzie e le notificazioni concernenti altri beni esistenti in Russia, mostrano come sia desiderabile e opportuno estendere le inchieste e procurarsi un prospetto di tutti i beni svizzeri esistenti in Russia.

A questo scopo la direzione centrale dell'Unione Svizzera del Commercio e dell'Industria in Zurigo venne incaricata di accertare tutti i crediti non ancora soddisfatti, derivanti da forniture di merci, e si è già messa in relazione colle associazioni professionali interessate.

L'Unione fra i rappresentanti delle Banche svizzere in Basilea si occupa dell'inchiesta relativa ai valori rappresentati da banche, compresi quindi il possesso di azioni e di obbligazioni e i crediti che non risultano da forniture di merci (conti correnti, depositi ecc.).

Anche l'Unione, come la direzione centrale di cui sopra, s'è già messa in relazione coi suoi membri.

Quanto ai beni svizzeri esistenti in Russia che non appartengono alle due categorie e non sono quindi oggetto delle ricerche delle due associazioni suddette, il Dipartimento politico invita a mandare direttamente alla Divisione degli Affari Esteri a Berna, in tre copie le distinte che si riferiscono a questo terzo gruppo di beni (immobili, fattorie, fabbriche ecc.). Gl'interessati di quest'ultima categoria che avessero già notificato i loro beni al Dipartimento politico direttamente o per altra via, sono pregati di non mandare nuovamente le distinte.

Berna, 25 marzo 1918.

Dipartimento politico svizzero:
Calonder.

Allestimento d'inventario delle pere et delle mele secche

(Disposizione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 21 marzo 1918.)

In virtù del decreto del Consiglio federale dell'11 aprile 1916 concernente l'inventario delle merci, è ordinato l'inventario di tutti i quantitativi di pere e mele secche che si trovano nel paese.

Chiunque possegga gli articoli precitati ha l'obbligo di informarne, per lettera raccomandata, la Divisione delle merci del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica a Berna nei 8 giorni successivi alla prima pubblicazione della presente disposizione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Si dovranno indicare esattamente la quantità della merce ed il luogo ove essa si trova.

Sono esclusc dell'obbligo di questa dichiarazione le ditte e le persone (art. 1° delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 29 ottobre 1917 concernente il commercio delle frutte secche) e i negozianti al minuto (i produttori esclusi) i quali non hanno provviste di frutte secche delle differenti sorte che superano il quantitativo totale di 500 chili, il giorno stesso della pubblicazione della presente ordinanza.

Sono pure escluse dell'obbligo di questa dichiarazione tutti i produttori di frutte secche e tutti i consumatori i quali non hanno provviste di frutte secche delle differenti sorte che superano il quantitativo totale di 100 chili, il giorno stesso della pubblicazione della presente ordinanza.

Chiunque non dichiari o dichiari inesattamente i quantitativi sarà punito colla multa sino a 20,000 franchi o colla prigione. Le due pene possono essere cumulate.

Soeben erschien:

Kommentar

zum

Bundesgesetz betr. die Stempelabgaben

unter Mitwirkung von

Dr. H. Renfer, Vize-Direktor des Eidg. Versicherungsamtes
Dr. Ph. Thormann, o. Professor des Strafrechts an der Universität Bern
sowie einer Anzahl schweizerischer Bankfachmänner

herausgegeben von

Dr. Ernst Blumenstein
ord. Professor des Verwaltungsrechtes an der Universität Bern

Lieferung I — Preis **Fr. 9.—**

Für das am 1. April in Kraft tretende Gesetz ist ein Kommentar, der die Anwendung der einzelnen Paragraphen erläutert, unerlässlich. Der beste Kommentar ist der oben angezeigte, dessen hinreichend bekannte Herausgeber für eine eingehende und erschöpfende Behandlung der neuen und schwierigen Materie bürgen. Die II. (Schluss-) Lieferung erscheint Anfang April. 824

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und den

Verlag FERD. WYSS in Bern

Progressa A. G., Oberburg

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 4. März gelangt für 1917 eine Dividende von 5 % zur Ausschüttung. Der Coupon 1917 unserer Aktien wird bei der **Spar- und Kreditkasse Burgdorf** oder auf dem **Bureau der Gesellschaft** in **Oberburg** mit (264 R) 802.

Fr. 25

eingelöst.

Oberburg, 20. März 1918. **Der Verwaltungsrat.**

Commune du Châtelard, Montreux

Emprunt de fr. 1,800,000, 3½ % de 1893
Emprunt de fr. 1,000,000, 4 % de 1900
Emprunt de fr. 2,000,000, 4 % de 1908

Ensuite de tirages au sort, les obligations dont les numéros suivent sont remboursables le 1er juillet 1918, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

1. Pour le premier emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie, à Lausanne.

Nos	64	122	149	153	192	221	325	361
	383	409	523	688	707	845	850	1027
	1089	1103	1107	1293	1372	1388	1389	1443
	1492	1678	1746	1751	1775	1820	1894	1902
	2088	2224	2282	2329	2509	2596	2608	2637
	2656	2724	2775	2777	2900	2940	3105	3110
	3278	3369	3437	3455	3565			

2. Pour le second emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et à la Banque Commerciale de Bâle.

Nos	70	124	153	261	512	552	887	898	994
	995	1084	1111	1337	1441	1735	1775	1882	

3. Pour le troisième emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et à l'Union Financière de Genève, à Genève.

Nos	2007	2060	2072	2123	2406	2412	2456	2488
	2513	2590	2637	2708	2710	2861	3000	3015
	3084	3102	3123	3132	3135	3180	3193	3292
	3333	3358	3417	3445	3504	3641	3666	3684
	3693	3812	3916	3933	3946	4030	4058	4081
	4193	4177	4209	4225	4278	4301	4380	4389
	4478	4572	4610	4625	4694	4697	4751	4762
	4770	4805	4884	4986	5128	5191	5195	5215
	5229	5241	5300	5308	5367	5388	5418	5460
	5477	5484	5518	5655	5680	5691	5703	5710
	5799	5818	5868	5944				

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Restent à rembourser des tirages précédents:

Emprunt de 1908: les Nos 2021, 2030, 2824, 3748, 3833, 4229 et 4698.

Montreux, le 20 mars 1918.

Greffe Municipal.

Eidg. Stempelabgaben

Die von uns herausgegebene **Textausgabe** mit Einleitung und Sachregister ist vollständig erschienen und ist broschiert für Fr. 4.— und in Leinwand gebunden für Fr. 5.50 in allen Buchhandlungen erhältlich.

Die gemäss den Bestimmungen des Stempelgesetzes zu führenden **Wertpapier-Umsatzregister** können von uns direkt bezogen werden (O. F. 1822 Z) 725.

Der von den Herren Prof. Dr. Landmann, Regierungsrat Dr. Im Hof und Generaldirektor Dr. Jöhr bearbeitete gross angelegte **Kommentar zum Stempelsteuergesetz** erscheint im April.

Verlag: Orell Füssli, Zürich

Präpariertes

Rollenkopierpapier

für die **„RONEO"-Kopiermaschine** liefert prompt

J. HASLER-EHRENBERG,
Wädenswil „FRANE"-Depot

(4737 Z) 360

Ecole Supérieure de Commerce, La Chaux-de-Fonds

Ecole officielle. Nouveau bâtiment inauguré en 1913. 250 élèves, 16 professeurs, 4 années d'étude.

Cours spéciaux pour les élèves de langue allemande et pour la préparation aux examens postaux.

L'année scolaire commencera jeudi 2 mai. Pour renseignements s'adresser au soussigné. (30201 C) 613.

Le président de la commission: A. SUNIER.

Sekretariatsstelle

Der **Bernische Verein für Handel und Industrie** errichtet mit **Sitz in Bern** ein **ständiges Sekretariat.** Anforderungen:

Volkswirtschaftliche oder juristische Bildung, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Jährliche Besoldung: **Fr. 6000 bis Fr. 8000.**

Bewerber aus der kaufmännischen Praxis oder solche, die obigen Anforderungen genügen, werden ersucht, ihre Anmeldungen mit Angabe von Referenzen bis **15. April a. c.** einzusenden an Herrn **Oberst Jordi,** Präsident des Zentralkomitee in **Biel.** (1580 U.) 741.

Treibriemenfett

flüssig und in Stangen

Kammradfett

offeriert (Z 581 Q) 468.

Chem.-techn. Fabrik Zimmerli, Aarburg

Atelier de mécanique à vendre

A vendre pour cause de décès un atelier de mécanique de précision de vieille renommée, construisant des machines d'horlogerie. Outillage et matériel pour 15 ouvriers. Avec plans et modèles. Machines en commandes pour une année d'avance.

Le tout en parfait état serait cédé en bloc à de bonnes conditions. (1633 U) 799

S'adresser à

M. Otto Doebeli, notaire, à Bienne.

Banque

A. MARTIN & Cie

S.A. 13, bd G.-Favon S.A.
GENÈVE
Maison fondée en 1871

Achat, vente et contrôle de **Valeurs à lots**
Bourse et Change Exécution sér. soignée

Demandez prospectus et dernier numéro paru de la

Quinzaine Financière

Calendrier des Valeurs à lots 1917-20 à **fr. 1.—** 748.

VÊTEMENTS ANGLAIS

VILLE & SPORT

Costumes à Manteaux de pluie-Manteaux d'hiver
Rayon spécial agrandi
Ateliers de mesure.

OCH

Genève

On achèterait rails, traverses, matériel d'attache

et un ou deux branchements, usagés ou neuf pour voie normale ou voie d'un mètre, longueur 1500 à 1600 mètres.

Adresser offres avec indications utiles sous T 12037 X à **Publicitas S. A. Genève.** 805

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt und deponiert

F. Romberg 750

Graveur-Medailleur, in BERN

Hartholz-Meilerkohlen

(Charbons de bois)

direkt vom Köhler an Konsument, liefert bei Bezügen von mindestens 5 Tonnen gegen Barzahlung vorteilhaft

Köhlerprodukte Grenchen. 276

WALZEN

Ein über **Dampfwalzen** jeder Tonnenlast **verfügendes Unternehmen** empfiehlt sich allen **Interessenten.** Gefl. Angebote unter **P 20318 L** an **Publicitas A. G., Lausanne** erbeten. 1601

Buchführung

Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, **Invent. u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amer. Buchführ., nach prakt. System,** mit **Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich 6.**

Bureaulist Tüchtiger, solider Angestellter, der deutschen u. franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit sämtlichen Bureauarbeiten bestens vertraut, findet **sofort** gut bezahlten Aushülfsposten. — Offerten mit Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche beförd. unter Chiffre **P 262 R Publicitas A. G., Bern.** 800

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon
Oerlikon bei Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 11. April 1918, vormittags 11 Uhr im Verwaltungsgebäude in Oerlikon bei Zürich

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1917.
2. Abnahme und Genehmigung der Bilanz, des Gewinn- und Verlustkontos und des Berichtes der Revisoren per 31. Dezember 1917; Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Besetzung der Kontrollstelle. 808
5. Wahl in den Verwaltungsrat.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, samt Revisionsbericht, liegen vom 3. April 1917 ab zur Einsicht der Aktionäre in unserem Bureau in Oerlikon auf.

Die Stimmkarten sind bis und mit Dienstag, den 9. April 1918, abends 5 Uhr, unter Ausweis des Aktienbesitzes, vom Bureau der Gesellschaft in Oerlikon, vom Schweizerichen Bankverein in Basel, Genf und Zürich, oder von den Herren A. Sarasin & Co., Basel, zu beziehen.

Oerlikon, den 20. März 1918.

Der Verwaltungsrat der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon.

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten
mit Filiale in St. Margrethen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

43. ordentlichen Generalversammlung

welche **Dienstag, den 2. April 1918**, nachmittags präzis 4½ Uhr, im **Gasthaus zum Frauenhof**, in **Altstätten**, stattfindet, eingeladen. (1424 G) 813

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1917.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Deechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Festsetzung der Dividende, bzw. Gewinnverteilung.
5. Schlussfrage.

Der Revisorenbericht ist zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bankbureau vom 25. März aufgelegt.

Betreffend der Stimmberechtigung wird auf § 16 der Statuten verwiesen. Die Eintrittskarten sind am 27., 28. und 30. März 1918 an den Kassen der Anstalt in Altstätten und St. Margrethen zu beziehen und zwar gegen Vorweisung der Aktien oder Bankbescheinigungen.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt gegen Abgabe von **Coupon Nr. 43**, am 3. April 1918.

Altstätten, den 23. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates der Rheintalischen Creditanstalt,
Der Präsident: **Segmüller.**
Der Aktuar: **C. Egger.**

Theodor Wilhelm A. G.
Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- & Metallwarenfabrik
ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 4 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Tödistrasse 5, Zürich 2

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl der Kontrollstelle. 804
4. Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Konstatierung der Volleinzahlung des Aktienkapitals in Höhe von einer Million Franken.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre offen.

Zürich, den 22. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le

Jeudi 4 avril 1918, à 3 h., à l'Hôtel National, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'administrateurs. (20510 X) 7721
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 3 avril à la Caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie, banquiers, 66, Rue du Stand, à Genève. Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'adresse ci-dessus dès le 27 mars.

Schweizerische Weberei-Apparaten-Fabrik A. G.
in Pfäffikon (Schwyz)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 4. April 1918, nachmittags 4 Uhr ins Hotel Höfe in Pfäffikon

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. 807
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Bericht und Anträge der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Jahresrechnung pro 1917.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Beschlussfassung über Statutenänderung.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Umfrage.

Die Jahresrechnung und die Vorlagen des Verwaltungsrates liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre 5 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau des Unternehmens auf. Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau des Unternehmens zu beziehen.

Pfäffikon, den 20. März 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. A. Gmür.

„MAESTRANI"
Schweizer Schokoladen A. G.
St. Gallen

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 3. April 1918**, nachmittags 3 Uhr, ins **Bureau des Herrn Präsidenten**, Schweizergasse 6, **Zürich**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Protokolls der Generalversammlung vom 20. Oktober 1917.
2. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1917, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. (1412 G) 811
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.

St. Gallen, den 21. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Pension Beau-Séjour, à Lausanne

Les porteurs de délégations de l'emprunt en 1er rang de fr. 1,100,000 sont convoqués pour le **vendredi 5 avril 1918**, à 4 heures de l'après-midi, à la **Salle de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce**, pour entendre l'exposé de la situation de la société au 31 décembre 1917, fait par le conseil d'administration. (11020 L) 798

Les porteurs de délégations devront produire, à l'entrée de la salle, leurs titres ou une déclaration de banque.

Pour le conseil d'administration,
Le président: **Et. Chavannes.**

Convocazione dei portatori delle obbligazioni ipotecarie in 1° rango gravanti

l'Hôtel Europe in Calprino-Paradiso
(H. Burkard-Spillmann)

(Ordinanza del consiglio federale del 20 febbraio 1918. — Decreto del pretore di Lugano-Città in data 9 marzo 1918).

I portatori delle obbligazioni (delegazioni) sono convocati in **assemblea generale** per il giorno **13 aprile 1918**, alle ore 10 ant. nei locali della **Banca della Svizzera Italiana in Lugano**, col seguente **ordine del giorno:**

1° Conferma del rappresentante legale in base ai dispositivi della ordinanza federale del 20 febbraio 1918. 2° Esame della situazione in relazione al fallimento del debitore e decisione in merito alla salvaguardia dei comuni interessi nella procedura fallimentare. 3° Autorizzazione di adire all'asta degli immobili per conto comune sino all'ammontare del capitale ed interessi dell'ipoteca, o di partecipare ad eventuale esperimento di vendita per trattative private. 4° Eventuali.

I creditori e loro rappresentanti dovranno giustificare al momento della costituzione dell'assemblea, il loro diritto a parteciparvi. (2826 O) 728

Banca della Svizzera Italiana
rappresentante istituita della comunione dei creditori.

Aciéra S. A.
Ateliers de Constructions mécaniques
LE LOCLE

Emprunt 6 % 1917
Remboursement de titres

Les 37 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage du 13 mars 1918 et seront remboursées le 1er juin 1918, au siège de la société, Prés d'Amens 6, Le Locle (dès le 1er juin 1918, ces obligations cesseront de porter intérêt). 806

Série A: Nos 16, 32, 33, 37, 38, 39, 44, 51, 52, 56, 60, 61, 82, 90, 103, 127, 128, 139, 144, 147, 148.

Série B: Nos 174, 187, 213, 214, 223, 232, 236, 240, 242, 243, 244, 245, 252, 276.

Série C: Nos 281, 285.

Le Locle, le 20 mars 1918.

Le conseil d'administration.

Eidgen. Kriegsgewinnsteuer
Kantonale Steuern :: ::

Konsultationen, Rekurse, Aufstellen von Bilanzen und Gewinn- u. Verlustrechnungen

:: Treuhand-Institut ::

(951 Q) **Fritz Madoery** 309

Basel Teleph. 5161 — **Zürich** Teleph. Hott. 420 — **Chur** Teleph. 428

Rheintalische Gas-Gesellschaft in St. Margrethen

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 28. März 1918, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme, resp. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1917, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen. 756
4. Unvorhergesehenes.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. März 1918 ab an der Gesellschaftskasse in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 19. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 13. April 1918, vormittags 11¼ Uhr, im **Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Luzern,** Hirschengraben 33 (II. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht. (1675 Lz) 796
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1917, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum **11. April, abends 5 Uhr,** im Bureau der Gesellschaft, oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.

Luzern, den 12. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates;
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

S. A. des Cinémas Suisses

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 30 mars 1918,** à 5 heures du soir, à l'**Hôtel de la Cloche,** à **Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant: 739 (10939 L)

Rapport du conseil d'administration.
Rapport des contrôleurs.
Votation sur les conclusions de ces rapports.
Propositions individuelles.

Lausanne, le 18 mars 1618.

Le conseil d'administration.

Banca della Svizzera Italiana
LUGANO

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana che, a sensi delle deliberazioni dell'assemblea generale tenutasi oggi, il dividendo per l'esercizio 1917 venne stabilito nella misura del 7 ½ %, immédiatamente esigibile alle nostre casse in Lugano, presso le nostre succursali, agenzie e rappresentanze nel cantone — contro la cedola N° 45 — in ragione di: (2888 O) 727

Fr. 15.— per le vecchie azioni, e di
Fr. 7.50 = pari a metà dividendo = per le nuove.

Lugano, 16 marzo 1918. **La Direzione.**

Aufforderung

Allfällige Gläubiger der in Liquidation getretenen **Dux A. G., Zürich,** werden gemäss § 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. (Pc 1336 Z) 800

Zürich, 18. März 1918. **Der Verwaltungsrat.**

Chemische Fabrik vormals Sandoz in Basel

Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 3. April 1918, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstr. 60, in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle und Antrag auf Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat. 707 (1550 Q)
3. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Periodische Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für 1918.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind von heute an im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 1. April 1918 bezogen werden.

Die Hinterlegung kann erfolgen am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel oder bei den Herren Oswald & Co. in Basel.

Basel, den 18. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus — Lugano — Frauenfeld — Kreuzlingen

Aktiendividende pro 1917

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 28 mit

Fr. 40

vom 25. März 1918 an spesenfrei eingelöst: (1317 Z) 786

bei **sämtlichen Niederlassungen, Agenturen** und **Depositenkassen unserer Anstalt,** ferner:

in **Aarau:** bei der Aargauischen Kantonalbank,
in **Bern:** bei der Kantonalbank von Bern,
in **Chur:** bei der Bank für Graubünden,
in **Genf:** bei der Union Financière de Genève,
in **Schaffhausen:** bei der Bank in Schaffhausen,
in **Solothurn:** bei der Solothurner Kantonalbank,
in **Winterthur:** bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind unter Beilage eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 23. März 1918.

Die Direktion.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses, S. A.
La Tour-de-Peilz près Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 5 avril 1918,** à 3¼ heures de l'après-midi, à **La Tour-de-Peilz** (Salle du Conseil communal, bâtiment scolaire, station de chemin de fer: La Tour-de-Peilz). (31132 L) 794

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les commissaires-vérificateurs.
2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Répartition du compte de profits et pertes et fixation du dividende.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, sur dépôt des titres, du 26 mars au 4 avril, par les maisons de banque suivantes:

Lausanne: Banque Fédérale S. A.,
Société de Banque Suisse,
Union de Banques Suisses,
Brandenburg & Cie,
Edmond Chavannes,
Morel, Chavannes & Cie,
Vevey: Banque Fédérale S. A.,
Banque William Cuénod & Co., S. A.,
Cuenod, de Gautard & Co,
Genève: Union Financière,
Chenevière & Co,
Paccard & Co,
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg.

Bureau ouvert: dès 2¾ heures pour l'établissement de la feuille de présence.

Le bilan, le compte de profits et pertes, et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont déposés dès le 27 mars 1918 au siège social, à la Tour-de-Peilz, près Vevey, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance sous justification de leur qualité.

Vevey, le 21 mars 1918.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne